

VORWORT

Vorwort des Herausgebers zum Schwerpunkt „Sie werden von anderen Menschen behindert genannt – Lebensqualität erfordert Selbstbestimmung“ 5

SCHWERPUNKT: SIE WERDEN VON ANDEREN MENSCHEN BEHINDERT GENANNT – LEBENSQUALITÄT ERFORDERT SELBSTBESTIMMUNG
 hrsg. von Peter Petereit

Selbstbestimmung und Behinderung 11
Elisabeth Wacker

Praxis trifft Inklusion 29
Ingmar Steinhart

Psychotherapie mit Menschen mit geistiger Behinderung und Inklusion – Gedanken über ihr spannungsreiches Verhältnis 35
Michael Seidel

Das Persönliche Budget – Oder: Wenn die Dauerkarte für das Fitness-Studio zur Konkurrenz der Tagesförderung wird 41
Joachim Speicher

Die Idee eines Persönlichen Budgets in einer stationären Einrichtung 47
Rainer Nußbicker

„Das WKS-Modell“: Durch Gleichberechtigung auf dem Weg zur Selbstbestimmung – Menschen (mit einer geistigen Behinderung) im Alltag unterstützen 51
Willem Kleine Schaars & Peter Petereit

Biografisches Arbeiten mit Menschen, die man geistig behindert nennt und die erhebliches herausforderndes Verhalten zeigen – Oder: Aus Krankengeschichten Lebensgeschichten schreiben 61
Erik Weber

„Hand in Hand“ und der Mensch mit einer speziellen Hilfefrage 75
Willem Cranen & Myga Tietjen

Menschen in Not 81
Reinhold Braun & Ingrid Elger

ORIGINALIA

Was bedeutet Langzeitarbeitslosigkeit für junge Erwachsene? – Ergebnisse der Sächsischen Längsschnittstudie 87
Hendrik Berth, Peter Förster, Friedrich Balck, Elmar Brähler & Yve Stöbel-Richter

Psychosoziale Praxis er-
 d DGVT-Mitgliedern ko-
 spreis ist im Mitgliedsber-
 ieder beträgt der Preis er-
 04 50,- EUR und für ein

beiträge geben nicht un-
 aktion wieder.

behalten. ©dgvt-Verlag,
 rhaltenstherapie e.V., Tü-
 zugweise. Reproduktion
 t Genehmigung des Ver-

ber www.dgvt-Verlag.de
 München

Franke, Tübingen
 bH, Tübingen

DGVT wird nach Einrei-
 an die Geschäftsstelle und
 urch die DGVT erworben.
 n seit 2002 jährlich: 120,-
 UR für Teilzeitbeschäftigte
 ir Studierende/Arbeitslose/
 mäßigten Beiträge muß der
 arbeitslosenbescheinigung
 es Jahr erneuert werden.

rungen:
 de Änderungen mit, damit
 und es bei der Beitragsab-
 ungen kommt (kosten nur

schaft (BLZ 601 205 00)

BLZ 600 100 70)

99
 schaft (BLZ 601 205 00)

(BLZ 700 100 80)

07

01)9434-35

07071/9434-11 und -12)

er
 und 14 – 15.30 Uhr

(07071/9334-44)

(0700/237 237 00)

Epting & Anke Tolzin
 Uhr
 – 15.30 Uhr